

Protokoll: Der Vorsitzende verweist auf die Anfrage und die Tischvorlage.

Herr Flöck erläutert die Tischvorlage.

Frau Sauer berichtet von Hotels die Ihre Übernachtungspreise im Hinblick auf die Bundesgartenschau um das 3-fache erhöht haben sollen. Außerdem bittet Frau Sauer bei den Hotels anzuregen, ob eine preisliche Differenzierung für Studenten möglich sei.

Herr Flöck kann eine 3-fache Preissteigerung nach seiner Kenntnis nicht bestätigen. Ob Studenten einen bevorzugten Preis erhalten können läge in der Verantwortlichkeit der Hotellerie. Die Werkleitung wird im nächsten Treffen mit den Hoteliers die Anliegen der CDU-Fraktion vortragen und dem Ausschuss anschließend berichten.

Der Vorsitzende bittet Frau Sauer darum die betroffenen Hotels zu benennen und Hr. Mehlhorn zu bitten die diesjährigen Übernachtungspreise mit den angesetzten Preisen für 2011 zu vergleichen.

Die BIZ-Fraktion bittet die Werkleitung mit Herrn Faas in Verbindung zu treten um das Thema der Nachhaltigkeit der Bundesgartenschau zu stärken. Es sei der Eindruck in der Fraktion entstanden, dass dieses Thema vernachlässigt würde.

Frau Zahren erklärt, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ bei der Koblenz-Touristik intensiv bearbeitet wird. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieses Thema „das Zentralprojekt“ seiner Amtsführung sei.

Herr Gniffke fragt an wie viele offene Sonntage es im kommenden Jahr geben werde und ob eine Mehr-Tages-Karte zur Bundesgartenschau geplant sei.

Herr Flöck erklärt, dass in 2011 sechs zusätzliche offene Sonntage geplant sind. Eine Mehr-Tages-Karte zur Bundesgartenschau wird es geben, diese werde aber noch nicht aktiv vermarktet.

Herr Bocklet schlägt vor Übernachtungsschiffe zur Kapazitätssteigerung während der Bundesgartenschau einzusetzen.

Herr Flöck erklärt, dass dieser Vorschlag bereits geprüft wurde und es lediglich zu einer konkreten Anfrage einer Rederei kam. Diese verlangte für den Ausfall der Kreuzfahrten eine Entschädigung, welche die Stadt nicht bereit sei zu bezahlen.